

Federführung:  
43 - Kultur und Weiterbildung  
Produkt:  
43.07 Museen

Datum:  
18.05.2020

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Haupt- und Finanzausschuss	27.05.2020	Entscheidung

## Beschaffung eines Multi-Touch-Tisches für das Stadtmuseum

### Beschlussvorschlag:

Die in den bisherigen Haushaltsplänen enthaltene Sperrvermerke zur Beschaffung eines Multi-Touch-Tisches für das Stadtmuseum „DAS TOR“ werden aufgehoben. Die aus dem Jahr 2019 übertragenen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € werden zwecks Beschaffung eines Multi-Touch-Tisches freigegeben.

### Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 15.12.2016 befasste sich der Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen der Haushaltsplanung mit dem Antrag der SPD-Fraktion, im Rahmen der weiteren Neugestaltung des Stadtmuseums „Das TOR“ einen Multi-Touch-Tisch zu beschaffen um so dem Gedanken der Barrierefreiheit weiter Rechnung zu tragen. In den Folgejahren wurde der Ansatz mehrfach neu gebildet. Die bisherige Planung sah vor, dass für dieses Jahr eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2021 in den Haushalt aufgenommen wird, da die Ausschreibung/Beauftragung der Leistungen im Jahr 2020 erfolgen soll, die Umsetzung jedoch erst im Jahr 2021.

Zusätzlich war ursprünglich vorgesehen, dass die Mittel zunächst gesperrt bleiben, der Rat der Stadt Coesfeld durch Beschluss diesen Sperrvermerk jedoch aufheben und damit die Verpflichtungsermächtigung freigeben kann. Inzwischen sind die Planungen für das Stadtmuseum vorangeschritten und auch seitens der LEADER-Projektagentur gibt es genauere Vorgaben. Diese sehen vor, dass die Beauftragung, Umsetzung und Mittelverausgabung in diesem Jahr erfolgen müssen, da ansonsten Zuschüsse verloren gehen. Aus diesem Grunde wurden bereits Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr in einer Höhe von 30.000 € beantragt, um das Projekt realisieren zu können. Der Tisch wird über das laufende LEADER-Projekt mit 65 % gefördert. Zusätzlich gibt es eine einmalige Förderung der Sparkassenstiftung in Höhe von 5.000 €.

Der in diesem Jahr zu beschaffende interaktive Tisch ist Bestandteil der Weiterentwicklung der Ausstellungseinheiten. Die bestehende Ausstellung wird um die Einheiten „Handel/Hanse“, „barocke Festungsstadt“ und „konfessionelles Zeitalter“ erweitert. Das vorhandene Foyer im TOR wird zur zentralen Anlaufstelle zur kulturhistorischen und touristischen Erschließung der Region. Ein wesentlicher Bestandteil dieser zentralen Anlaufstelle ist die Einrichtung des interaktiven Tisches, über die Inhalte der Ausstellung barrierefrei abrufbar sind.

Der interaktive Tisch wird so zum Herzstück der digitalen Vernetzung der historischen und touristischen Highlights der Region. Die derzeitige Planung sieht vor, dass ca. 40 Hotspots definiert werden, die auf einer digitalen Karte verortet und mit entsprechenden Basisinformationen versehen werden. So bietet der Tisch die Möglichkeit, sich über die vielfältigen historischen, kulturellen und touristischen Ziele zu informieren.